



Natternbach Gemeindezeitung

AUSGABE 147

AMTLICHE MITTEILUNG, ZUGESTELLT DURCH POST.AT

ZULASSUNGSNR.: 29402LB4U



Foto: Erich Sippl

FROHE WEIHNACHTEN und ALLES GUTE für 2024!

WEIHNACHTEN ist, wenn in langen dunklen Nächten ein Licht die Welt erhellt!

Gemeinderatssitzung
Was war los?
Jungbürger:innen-Feier
Auszeichnung "Gesunde
Krabbelstube"

Seite 4-7

News
Natternbacher
Weihnachtsgeschenke
Schule / Ausbildung

Seite 8-13

Jägerschaft
Essen auf Räder
Bibliothek
Umwelt

Seite 14-21

Kindergarten / Krabbel-
stube
Zukunft Natternbach
Gesunde Gemeinde

Seite 22-31



INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT BÜRGERMEISTERIN	3
ZUSAMMENFASSUNG GEMEINDERATSSITZUNG VOM 9.11.2023	4
NEUE MITARBEITER:IN	5
WAS WAR LOS?	6 - 8
JUNGBÜRGER:INNEN-FEIER / LEHRLINGSGIPFEL.....	6
AUSZEICHNUNG “GESUNDE KRABELSTUBE” / SENIORENTAG.....	7
INFOABEND / BUCHAUSSTELLUNG.....	8
NEWS	9 - 10
HUMUS BENÖTIGT / DANKE NATTERNBACH / ENERGIESPARBERATUNG.....	9
NATTERNBACHER WEIHNACHTSGESCHENKE.....	10
SCHULE / AUSBILDUNG.....	11
IDEALES WEIHNACHTSGESCHENK.....	12
“UNSER ADVENT”.....	13
WICHTIGE THEMEN	14 - 15
MUSIKSCHULE.....	14
JÄGERSCHAFT.....	15
NEWS AUS NATTERNBACH	16 - 19
ESSEN AUF RÄDER.....	16 - 18
BIBLIOTHEK	19
UMWELT	20 - 21
“BIENENFREUNDLICHE GEMEINDE” / BERICHT UNSERES BIENENBEAUFTRAGTEN.....	20 - 21
KINDERGARTEN / KRABELSTUBE	22 - 23
VEREIN ZUKUNFT NATTERNBACH / TOURISMUS	24 - 25
GESUNDE GEMEINDE	26 - 27
VERANSTALTUNGSANKÜNDIGUNGEN 2024 DER GESUNDEN GEMEINDE	28 - 29
ZIVILSCHUTZ SELBSTSCHUTZTIPP	30
UNTERHALTUNG WEIHNACHTSRÄTSEL	31

**Liebe Natternbacherinnen,
liebe Natternbacher,**

ich freue mich, euch die Weihnachtsausgabe unserer Gemeindezeitung präsentieren zu dürfen. In dieser festlichen Zeit möchte ich auf das vergangene Jahr zurückblicken und gemeinsam mit euch die besinnlichen Momente teilen.

Gerade in der Vorweihnachtszeit sollten sich unsere Gedanken mit den wesentlichen Grundwerten der Gesellschaft beschäftigen. Nicht alles, was wir haben, ist selbstverständlich oder unbedingt notwendig, um ein gutes, sicheres und glückliches Leben im Kreise unserer Lieben führen zu können. Die aktuelle Lage in vielen Ländern innerhalb und außerhalb Europas zeigt uns, dass diese Grundwerte und die Sicherheit nicht überall Selbstverständlichkeit sind. Schätzen wir daher jene Werte mehr, die uns schon zur Selbstverständlichkeit geworden sind. Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen für das gute Miteinander bedanken, besonders bei unseren Gemeindemitarbeitern und ein besonderer Dank gilt auch unserem Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit.

Gemeinsam haben wir Herausforderungen gemeistert und positive Veränderungen für unsere Gemeinschaft erreicht.

Das Frühjahr und der Sommer brachten uns sehr viele schöne Veranstaltungen und Feste. Ich möchte mich hiermit aufrichtig bei den Funktionären aller Vereine für ihre ehrenamtliche Arbeit bedanken. Das gesamte Jahr über und der Herbst waren durchaus von unserem Freibadthema geprägt. Hier sind wir im finalen Endspurt mit den Behörden, um die Umwidmung und anschließenden Bauverfahren zügig starten zu können. Die bereits winterlichen Verhältnisse wurden erneut von unserem Bauhof tadellos gemeistert und von unserem neuen Mitarbeiter Christoph bestens übernommen. Leider mussten wir in den letzten Tagen auch zur Kenntnis nehmen, dass es heuer keinen Skiliftbetrieb in Bernrad geben wird. Ich hoffe hier, im neuen Jahr mit Besinnlichkeit und entsprechender Ruhe sachlich zu diskutieren und im Idealfall Lösungen zu finden.



Für die kommenden Feiertage wünsche ich uns allen, dass wir viele schöne, besinnliche Stunden erleben dürfen und den Kindern ein braves Christkind und schöne Ferien!

Für das Jahr 2024 viel Glück, Erfolg, aber vor allem Gesundheit. Abschließend möchte ich mich noch recht herzlich bei Familie Fenth bedanken, die uns den wunderschönen Christbaum am Marktplatz gespendet hat und Roland Klaffenböck und seinem Team für eure Unterstützung.

**Ich wünsche besinnliche
Weihnachten, eine stress-
freie Zeit und einen guten
Rutsch ins nächste Jahr!**

Liebe Grüße,
eure Bürgermeisterin

A handwritten signature in blue ink that reads "Gabriele Natternbacher". The signature is written in a cursive, flowing style.

KURZBERICHT GEMEINDERATSSITZUNG VOM 09.11.2023

Änderungen des Flächenwidmungsplanes Nr. 6 (Fwp) bzw. Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 3 (ÖEK) im Bereich des IKUNA Naturresorts Natternbach:

Fwp-Änderung Nr. 6.49: Erweiterung der Widmung Erholungsfläche Freizeitpark Index 5 beim nördlichen Gastronomiebereich Pizzahorst - Beschlussfassung nach Abschluss des Stellungsverfahren

Ergänzend soll nun die Freiterrasse beim Gastronomiebereich Pizzahorst überdacht und in den Seitenbereichen eine durchsichtige Windabschottung in Form von Glas oder ähnlichem errichtet werden. Durch die geplante Baumaßnahme ist eine Fläche von rd. 417 m² auf den Grundstücken 7882 und 7871 KG Natternbach mit der Widmung Erholungsfläche Freizeitpark mit der Indexierung Fp4 „Keine Bauwerke zulässig“ betroffen.

Um die Errichtung der Terrassenüberdachung und der Windabschottung zu ermöglichen, soll im angeführten Bereich die Erholungsfläche Freizeitpark Index Fp 4 auf Erholungsfläche Freizeitpark Index Fp 5 geändert werden.

Über die geringfügige Widmungsänderung wurde ein einstimmiger Beschluss im Gemeinderat gefasst.

Fwp-Änderung Nr. 6.51: Widmung einer Fläche von rd. 500 m² zur Herstellung eines gemeinsamen Eingangsbereiches für den IKUNA Naturerlebnispark und die Freibadeanlage

Durch die Übertragung der Freibadeanlage Natternbach als künftigen Bestandteil des IKUNA Naturresorts soll im Rahmen der Bauarbeiten für die neue Freibadeanlage im nordöstlichen Bereich des Freibadgrundstückes und dem IKUNA Parkplatz ein neues Gebäude errichtet werden, um einen gemeinsamen Eingangsbereich für das IKUNA Naturresort und das Freibad zu schaffen. Konkret wäre beabsichtigt, dieses neue Gebäude auf Schraubfundamenten über den Reifenstegbach (Hasleherbachl) zu situieren. Die Baulichkeit würde für einen gemeinsamen Eingangs- und Kassenbereich, sowohl für das IKUNA Naturresort als auch für die Freibadeanlage, sowie Räumlichkeiten für die gastronomische Versorgung des Freibades usw. genützt.

Fwp-Änderung Nr. 6.53 und ÖEK-Änderung Nr. 3.30: Erweiterung der bestehenden Sonderwidmung Erholungsfläche Reitsportanlage und Schaffung einer Sonderwidmung Erholungsfläche Campingplatz im Bereich der Liegenschaft Gaisbuchen Nr. 15

Die neuen Eigentümer wollen den Betrieb als Einstellbetrieb und Trainingsanlage für Pferde weiterführen. Dazu zählt das Halten von Pferden im Aktivstallkonzept, das Angebot von Reitunterricht, Beritt und Seminaren, das Betreiben eines Naturtrails auf eigenem Grund und einen kleinen Campingplatz, um Kursteilnehmern, Praktikanten, Wanderreitern eine Übernachtungsmöglichkeit bieten zu können. Konkret soll die bestehende Sonderausweisung RSP-Reitsportanlage im Westen für das Aufstellen einer Planenhalle für Pferdeanhänger, Traktor usw. und hinter der Halle ein Unterstand für eine Pferdeherde (Offenstall) um ca. 636 m² erweitert werden. Der Gemeinderat hat die Einleitung des Raumordnungsverfahrens einstimmig beschlossen.

NEUE MITARBEITER:IN IM TEAM

NEUE BÜRGERSERVICE-MITARBEITERIN



**Andrea auf ihrem Arbeitsplatz
im BürgerService**

Andrea Penzinger aus Tal 17 verstärkt seit Anfang April 2023 das Team im BürgerService der Marktgemeinde Natternbach.

Aufgrund ihrer bisherigen Tätigkeit im Kundenbereich bzw. Administration macht ihr der persönliche Kontakt mit Menschen viel Freude. Gerne leistet sie Amtshilfe bei allen Bürgeranliegen, wie Formulare ausfüllen, finanzielle Hilfen beantragen, aber auch Ausgabe von verschiedenen Betriebsmittel (Abfallsäcken, etc.). Ebenso zählt das Meldeamt zu ihrem Aufgabenbereich und ist sie auch mitverantwortlich für das Angebot "Essen auf Räder", Bibliothek und vieles mehr. Andrea hat sich schon super eingearbeitet und es ist schön, sie im Team zu haben!

NEUER MITARBEITER IM BAUHOF



**Christoph unterwegs bei der
Ortsbildpflege**

Christoph Klaffenböck aus Hochstraß 12 arbeitet seit Anfang August 2023 im Bauhof.

Er ist als Nachbesetzung für den gegen Jahresende in Pension tretenden Gemeindearbeiter Helletsgruber Josef vorgesehen. Aufgrund seiner ausgezeichneten Qualifikation hat sich Christoph nach fachlicher Prüfung der Aufnahmekriterien, der Ausbildung und der bisherigen beruflichen Tätigkeit sowie sonstigen Aspekten gegenüber seinen Mitbewerbern durchgesetzt. Christoph, wir schätzen deine ruhige und zuvorkommende Art und freuen uns, dich als Kollegen im Bauhof begrüßen zu können.

(Fotos: Marktgemeinde)

WAS WAR LOS?

JUNGBÜRGER:INNEN-FEIER



Am 29.9.2023 haben die Bürgermeisterin und Jugendreferentin der Marktgemeinde Natternbach alle jungen Leute, die heuer 18 Jahre alt werden, zum **“Young Citizen Event 2023”** eingeladen.

Nach dem Sektempfang im Sitzungssaal und der Begrüßung durch die Bürgermeisterin folgte die Präsentation der Gemeinde, die jede

Menge Daten und Fakten über Natternbach lieferte. Anschließend wurden alle Teilnehmer:innen zum gemeinsamen Essen ins Miraculix eingeladen.

Das Foto zeigt unsere Bürgermeisterin Ing. Humberger Nadine mit den Jungbürger:innen 2023.

(Foto: Marktgemeinde)

LEHRLINGSGIPFEL

“Fahr nicht fort, lern im Ort!”

Dieses Motto nahmen knapp 30 regionale Firmen zum Anlass, beim Lehrlingsgipfel in Natternbach wieder um potentielle Lehrlinge zu werben. Das Um und Auf für die Unternehmen ist, sich als attraktiver Arbeitgeber darzustellen, um sich von den anderen Mitbewerbern im Arbeitsmarkt positiv abzuheben. Mit dabei waren auch der Bezirksstellenleiter der WKO Moser Hans, der Obmann der WKO Baschinger Günter sowie der Direktor der Mittelschule Zethofer Romeo und unsere Bürgermeisterin.



Gemeinsame Freude der Veranstaltungspartner v.l.n.r. Der Obmann der WKO Baschinger Günter, Aflenzer Doris von der Oö Bildungsdirektion, der Direktor der Mittelschule Natternbach Zethofer Romeo, unsere Bürgermeisterin Ing. Humberger Nadine, die Vorstandsvorsitzende der Sparkasse EPW Mag. Schwinghammer-Hausleitner und der Bezirksstellenleiter der WKO Grieskirchen Moser Hans.

(Foto: Maringer Andreas)

AUSZEICHNUNG “GESUNDE KRABELSTUBE”



LH-Stv. Mag. Christine Haberlander und die beiden Krabbelstubenpädagoginnen Julia Wolfschluckner und Lisa Eder bei der Übernahme der Auszeichnung.

(Foto: Quelle: Land Oberösterreich)

Die Regenbogenkrabbelstube Natternbach hat den Weg zur Auszeichnung Gesunde Krabbelstube erfolgreich absolviert und wurde daher zur Auszeichnungsveranstaltung am 20.10.2023 in die Redoutensäle des Landes Oberösterreich nach Linz eingeladen. Nach einem sehr feierlichen Festakt fand die Urkundenverleihung mit anschließender Einladung zum Buffet statt.

Wir freuen uns über die Auszeichnung und gratulieren sehr herzlich!

SENIORENTAG



Seniorentag am 5.11.2023

Ein Blick auf den beinahe bis auf den letzten Platz gefüllten Saal im Gasthaus Reifinger.

Unsere Senior:innen haben einen gemütlichen Vormittag in geselliger Runde genossen.

(Foto: Marktgemeinde)

Zum diesjährigen Seniorentag wurden insgesamt 487 Personen - nämlich alle Gemeindebürger:innen, die heuer das 65. Lebensjahr vollenden - eingeladen. Die älteste Natternbacherin ist 95 Jahre alt. 8 Personen in unserer Gemeinde haben bereits den 90er überschritten. Das sind 4 Frauen und 4 Männer. Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurden wie jedes Jahr an alle, die heuer zwischen 81 und 89 Jahre alt geworden sind, Geschenke verteilt. Musikalisch hat uns wieder das Duo “Leirich und Gschaidler” begleitet und mit Witzen versorgt.

WAS WAR LOS?

INFOABEND “ERNEUERBARE ENERGIEGEMEINSCHAFTEN”



Ein Infoabend zum Thema “Erneuerbare Energiegemeinschaften” hat am 23. Oktober 2023 auf Initiative unserer Bürgermeisterin im Sitzungssaal der Marktgemeinde Natternbach stattgefunden, weil der Wunsch dafür schon mehrfach geäußert wurde. Der Experte gab wertvolle Tipps zur Gründung und Abrechnung von Energiegemeinschaften und informierte über den laufenden Betrieb.

Mit der ausführlichen Beantwortung der von den Besucher:innen gestellten Fragen ist ein erfolgreicher Abend ausgeklungen.

BUCHAUSSTELLUNG IM PFARRZENTRUM

Das Team der traditionellen Buchausstellung hat sich wieder einiges einfallen lassen, um zahlreiche Besucher:innen ins Pfarrzentrum zu locken. Unter anderem wurden die Gäste bei einem unterhaltsamen Theaterabend unter dem Titel “Zwischen den Büchern” nicht nur mit lustigen Anekdoten versorgt, sondern dazwischen auch musikalisch verwöhnt. Nicht zuletzt haben die Köstlichkeiten der Goldhaubengruppe für Hochgenuss gesorgt. Dankeschön - es war wieder eine tolle Veranstaltung!



Das Buchangebot war riesig und auch die Kuschelecke wurde gerne genutzt!

(Fotos: Marktgemeinde)



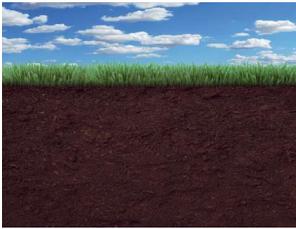
AUSZEICHNUNG “JUNGE GEMEINDE”



Unsere Bürgermeisterin hat am 16.11.2023 von Herrn Dr. Hattmannsdorfer Wolfgang, dem zuständigen Landesrat für Soziales und Jugend, die Auszeichnung “Junge Gemeinde 2024/25” beim Landeskongress in Linz entgegengenommen. Über diese Auszeichnung freuen wir uns sehr!

(Foto: Quelle: Land Oberösterreich)

WER BRAUCHT HUMUS?



Vom Bau des Ganzjahrestrainingsplatzes ist noch Humus übrig.

Bei Bedarf bitte bei Herrn Mag. Humberger Stephan melden.

Tel. Nr.: 0664/8546312

EIN DANK AN NATTERNBACH

2020, in der größten Wirtschaftskrise des Jahrhunderts habe ich in Natternbach mein Fitness-Unternehmen gegründet. Auch wenn es schwere Zeiten gab und ich anfangs starke Selbstzweifel hatte, habe ich es dennoch gemeinsam mit meinem Team geschafft, bisher hunderte Leute nachhaltig zu betreuen und ihnen dabei zu helfen, fit zu werden und auch ihren Wunschkörper zu erreichen.

Einfach mal ein großes Danke an die Natternbacher:innen, die auch an mich geglaubt haben und mir Zuspruch auf meinem Weg gaben. Ohne euch hätte ich dies nicht geschafft, ich werde nicht vergessen, wo ich herkomme! Hier mein kleiner Dank auf einem Schild.



(Text und Foto: Reifinger Gabriel)

ENERGIESPAR-BERATUNG UND GERÄTETAUSCH - CARITAS

Der Klima- und Energiefond fördert mit Mitteln aus dem Klimaministerium den Austausch von energieintensiven Elektrogeräten und eine Energiesparberatung im Haushalt. Die Anträge dafür werden über die Caritas Oö. abgewickelt.

Die kostenlose Unterstützung steht allen Personen mit Hauptwohnsitz in Oberösterreich offen, die eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

Caritas Oberösterreich

- GIS-Gebührenbefreiung
- Wohnbeihilfe
- Sozialhilfe oder Ausgleichszulage
- Heizkostenzuschuss vom Land OÖ

So funktioniert es:

1. Anmeldung bei der Caritas-Sozialberatungsstelle unter: www.caritas-ooe.at/energie, energiesparen@caritas-ooe.at oder 0676 8776 8047.

2. Erstberatung und Überprüfung der Anspruchsberechtigung.

3. Termin für die Energiesparberatung vereinbaren.

4. Die Beratung ist der individuellen Situation im Haushalt angepasst.

Bei der Energiesparberatung werden auch die Elektrogeräte im Haushalt überprüft und bei Bedarf werden kaputte oder alte Geräte mit hohem Stromverbrauch **kostenlos** ausgetauscht.



NATTERNBACHER WEIHNACHTSGESCHENKE



Noch kein passendes Weihnachtsgeschenk ?



**Häuserchronik –
Menschen und ihre Häuser**
Preis: 89,00 €

Regionales
Geschenk



**Kochbuch -
Einfach Köstlich**
Preis: 28,00 €



Erhältlich am
Marktgemeindeamt Natternbach



**Hausmittelbuch -
Medizin – Kosmetik – Haushalt**
Preis: 14,00 €

Solange der Vorrat reicht!

Wir wünschen frohe und besinnliche Festtage!

Marktgemeindeamt Natternbach
Kirchenplatz 6
4723 Natternbach

“Tag der offenen Tür”

In der **landwirtschaftlichen Fachschule Schlägl** findet am **25. Jänner 2024** der “Tag der offenen Tür” und gleichzeitig ein **Schnuppertag** für interessierte Schüler:innen statt. **Vorherige Anmeldung erbeten:** 0732/7720/34105 oder E-Mail: info@bioschule.at
Weitere Informationen auf der Homepage: **www.bioschule.at**

Information des Familienreferates des Landes Oö. über die neuen Richtlinien zur Oö. Schulveranstaltungshilfe ab aktuellem Schuljahr 2023/24

- Der **Förderbetrag** pro Schulveranstaltungstag wurde um 5 Euro – von 25 auf 30 Euro – und damit um 20 % erhöht.
- Der **Sockelbetrag** zur Einkommensberechnung wurde von 1.200 Euro auf 1.400 Euro (= Gewichtungsfaktor 1,0) und damit um ca. 17 % angehoben. So kommt beispielsweise eine Familie – Eltern und zwei Kinder - mit einem Jahresnettoeinkommen in der Höhe von bis zu 47.040 Euro (oder 3.920 Euro Jahreszwölftel) in den Genuss der Förderung.
- Wegfall der Voraussetzung der **Nächtigung** außerhalb des Schulstandortes.

Die Schulveranstaltungshilfe kann für mehrtägige Schulveranstaltungen wie Sportwochen, Ski-kurse oder Landschulwochen einer allgemeinbildenden Pflichtschule oder einer landwirtschaftlichen Fachschule beantragt werden. Es reichen vier Schulveranstaltungstage außerhalb des Schulstandortes aus, egal, ob diese vier Tage von einem oder mehreren Kindern gezählt werden. Die Höhe des Zuschusses nimmt auf die Dauer der Schulveranstaltung Rücksicht und beträgt bei 5- und mehrtägigen Aufenthalten 150 Euro (bisher 125 Euro), bei 4-tägigen Schulveranstaltungen 120 Euro (bisher 100 Euro) und bei 3- und 2-tägigen Ausflügen 90 bzw. 60 Euro (bisher 75 bzw. 50 Euro).

Infos und das Online-Antragsformular: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/33987.htm>

Arbeitnehmer trifft Arbeitgeber bei der Oö. Job Week von 18. bis 22. März 2024

Die nächste **Woche der Berufswahl**, in der wieder Betriebe in allen Bezirken ihre Türen öffnen, findet von **18. bis 22. März 2024** statt. Arbeitgeber und Arbeits- sowie Ausbildungssuchende werden durch die Oö. Job Week dort zusammengebracht, wo es wichtig ist – am zukünftigen Arbeits- bzw. Ausbildungsplatz.

Die Teilnahme an der Oö. Job Week bietet **Betrieben** somit eine **Reihe von Vorteilen**, die dazu beitragen können, talentierte und engagierte Arbeitskräfte sowie Lehrlinge für ihr Unternehmen zu gewinnen und gleichzeitig die regionale Präsenz und Bekanntheit zu steigern.

Einen **großen Nutzen** davon haben natürlich auch die **Besucherinnen und Besucher**. Sie können wertvolle Kontakte knüpfen, die besten Karrieremöglichkeiten entdecken und somit ihren Traumberuf finden.

Detaillierte Informationen sowie Anmeldung auf **jobweek.at**

IDEALES WEIHNACHTSGESCHENK GESUCHT?



Pfarrsaal Natternbach, am 13. Jänner 2024, 20:00 Uhr
 Einlass: 19:00 Uhr
 VVK 20,- bei Raika, Sparkasse, Gemeinde und Pfarrkanzlei
 AK: 25,- €

Eigentlich wäre die Wanger Martina aus dem Innviertel noch gar nicht so alt. Mittelalter halt. Und es kommt ihr auch immer noch vor wie gestern, als sie glaubte, mit Schnurlos-Telefon, PC und elektronischem Garagator auf dem neuesten Stand der Technik zu sein. Doch plötzlich dreht sich alles nur noch um ebbs, gscheerte Videos und irgendwelche Daun-Loden. Häuser sehen aus wie Luftschutzbunker, Gärten wie Schottergruben und statt in die Kirche, gehen immer mehr Leute in den Wald, wo sie Fichten umarmen und Gespenster besuchen. Da darf man sich schon mal fragen, „ob´s leicht spinnert wordn san“.

Und genau das tut Martina in diesem Programm, gute 90 Minuten lang, in Sprache, Gedicht und Gesang.

KULTURAUSSCHUSS INFORMIERT



Das Kulturreferat der Marktgemeinde Natternbach lädt auch heuer wieder zu einem musikalisch-besinnlichen Adventnachmittag in die Pfarrkirche sehr herzlich ein.

Bitte Termin gleich vormerken!

**3. Adventsonntag
17. Dezember 2023
16.00 Uhr**

Nach dem Konzert offene Adventstände am Marktplatz

Bei der letzten Gemeinderatssitzung waren sich alle Fraktionen einig, gemeinsam nach den weihnachtlichen Klängen in der Pfarrkirche bei den Adventhütten am Marktplatz auch kulinarisch für Weihnachtsstimmung zu sorgen. Der Reinerlös dient dem Ankauf von Kinderbüchern.

Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Gemeinderäte aller Fraktionen!



BLUTZENTRALE LINZ INFORMIERT

4 % der Oö. Bevölkerung spenden im Durchschnitt Blut, und sorgen somit für die Versorgung der Oö. Krankenhäuser mit Blut und Blutprodukten, damit Patient:innen in Not geholfen werden kann.



Bei der Blutspendeaktion in **Natternbach** vom 20. - 21.11.23 haben **132** Personen teilgenommen.

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für Oö. bedankt sich herzlich für die Unterstützung!



Landesmusikschule Natternbach

Liebe musikbegeisterte Kinder und Eltern!

Die Weihnachtszeit rückt näher und mit ihr auch besinnliche Abende beim Christbaum. Dazu gehören wohl auch die traditionellen Weihnachtslieder - ob gesungen, vom Radio oder zu Hause mit dem eigenen Instrument gespielt. Bei dieser Gelegenheit möchten wir eines der Instrumente vorstellen, das an der LMS Natternbach unterrichtet wird:



Die Blockflöte

Die Blockflöte ist ein sehr altes Holzblasinstrument mit warmem Klang und mit vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten. Viele Musikinteressierte entscheiden sich für die Blockflöte als Einstiegsinstrument in die Welt der Musik. Wenn der Funke der Begeisterung jedoch einmal entfacht ist, lässt dieses schöne Instrument oft nicht mehr los. Neben der Sopranblockflöte wird auch die Altblockflöte gespielt, von Sopranino bis zur Bassblockflöte wird im Ensemble miteinander musiziert. Das ideale Einstiegsalter ist ab der 2. Klasse Volksschule, auch ältere Kinder und Erwachsene sind willkommen. Musik aus dem Barock bis in die Gegenwart, heimischer Volksmusik und Folklore aus anderen Ländern, bis hin zur Musik aus dem Pop-, Jazz- und Elektronikbereich wird gespielt.

Unterricht

An der LMS Natternbach wird Blockflöte von Rita Heitzinger unterrichtet. Sie sagt: *“Individuelle Förderung und ein persönlicher, ganzheitlicher Unterricht mit viel Spaß von der Basis bis zum Musikstudium sind mir ein großes Anliegen. In meinem Unterricht lernen die Schülerinnen und Schüler die ganze Blockflötenfamilie vom Sopranino bis zu den Bassblockflöten kennen – sowohl solistisch als auch im Ensemble. Die Blockflöte ist eben mein Instrument!”*



(Text und Fotos LMS Natternbach)

Interessierte Schüler und Schülerinnen können sich jederzeit telefonisch, persönlich oder per E-Mail in unserem Sekretariat an unserem Hauptstandort anmelden.



Terminvorschau 2024

Schnupperwoche an der LMS Natternbach vom 8. - 12.4.2024

Weitere Termine, Veranstaltungen und Informationen finden Sie auf der Homepage der Landesmusikschule Peuerbach/Natternbach: **peuerbach.landesmusikschulen.at**

Das Team der LMS Natternbach wünscht eine schöne und besinnliche Adventszeit!

JÄGERSCHAFT



**Sinnvolle Wild-Winterfütterung kann nur unter entscheidenden Bedingungen funktionieren -
Helfen Sie bitte mit!**

Die Wilddichte hat sich weitgehend nach dem natürlichen Äsungsangebot (Nahrung) im Lebensraum zu richten. Für den Jäger bedeutet das unter anderem, dass er die Aufgabe zur Bestandsregulierung hat. Wenn wir mit offenen Augen gerade jetzt, im Herbst, durch die Natur gehen, sehen wir die Eigenheiten der Kulturlandschaft: Die Felder und Wiesen sind größtenteils abgeerntet und „leer“ geworden; es herrscht Winterruhe.

Für unser heimisches Wild bedeutet das, dass es sich in den Wald zurückziehen muss, wo es Nahrung und Deckung findet - sogenannte Einstände. Um dem Wild mehr Lebensraum außerhalb des Waldes zu bieten, werden von den Bauern und der Jägerschaft Begrünungsflächen und Wildäcker angelegt.

Eine weitere Maßnahme in unserem Revier ist die Vorlage von heimischem, artgerechtem und wiederkäuergerechtem Futter in den verschiedenen Einständen zu dieser Zeit, um den Verbiseseinfluss im Wald so gering wie möglich zu halten.

Deshalb bitten wir alle anderen Naturnutzer, wie Nordic-Walker, Spaziergeher, Langläufer oder Schneeschuhwanderer usw. ebenfalls darauf zu achten, die Einstandsgebiete (z.B. Jungwaldkulturen) oder beruhigte Zonen nach Möglichkeit nicht zu durchqueren und somit Störungen fernzuhalten.

In unserem Revier wird zum Schutz unseres freilebenden Wildes und unserer Kulturlandschaft auf sinnvolle Hegearbeit großen Wert gelegt – helfen Sie uns bitte dabei.

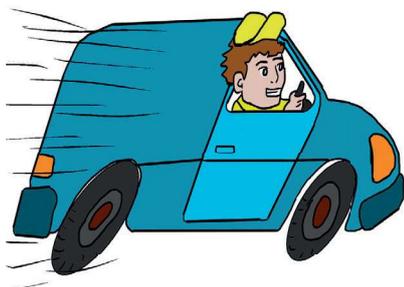


Weidmannsdank und schöne
Tage in unserem wunder-
baren NATTERNBACH
wünscht Ihnen

Die Jägerschaft

(Artikel und Foto: Ch. Böck/OÖ Landes-
jagdverband, www.oeljv.at)

ESSEN AUF RÄDER



Fortsetzung - Vorstellung unserer ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter:innen!

In den nächsten Ausgaben unserer Gemeindezeitungen präsentieren wir euch gerne die fleißigen Personen, die täglich unterwegs sind, um unsere ältere Generation mit vorzüglichem Essen zu versorgen. Gleichzeitig veröffentlichen wir die mit ihnen geführten Interviews.



HUMER Rosi, Fronberg 4, 66 Jahre, Pensionistin
Seit WANN fährst du? Seit 2018.

WARUM fährst du? Weil Essen auf Räder eine wertvolle Unterstützung für hilfsbedürftige, alleinstehende Menschen ist.

WESHALB sollten sich weitere Fahrer:innen melden? Damit das Angebot weiter besteht, weil man vielleicht auch einmal selber Hilfe braucht.



STIEGLER Hermann, Vischerstraße 9, 71 Jahre, Pensionist
Seit WANN fährst du? Seit August 2017.

WARUM fährst du? Um für ältere Leute etwas zu tun. Jeder ist bestimmt froh, wenn er diesen Dienst in Anspruch nehmen kann, sobald er ihn braucht.

WESHALB sollten sich weitere Fahrer:innen melden? Wenn Fahrer:innen selber krank werden und ausfallen, kann besser Ersatz gefunden werden.



GIERLINGER Manuela, Kreuzberg 7, 31 Jahre, Köchin
Seit WANN fährst du? Seit Februar 2019.

WARUM fährst du? Weil es mir Spaß macht und es schön ist zu sehen, wie sich die Klienten freuen, wenn wir mit dem Essen vorbei kommen.

WESHALB sollten sich weitere Fahrer:innen melden? Wir sind eine sehr gute Gruppe und freuen uns über jeden einzelnen, den wir neu im Team begrüßen dürfen, damit wir dieses tolle Angebot weiterhin in unserer Gemeinde anbieten können.

ESSEN AUF RÄDER



KLAFFENBÖCK Richard, Pfeneberg 3, 69 Jahre, Pensionist
Seit WANN fährst du? Seit Anfang an - 2017.

WARUM fährst du? Weil ich damals als Fahrer gesucht wurde.

WESHALB sollten sich weitere Fahrer:innen melden? Weil man die ältere Bevölkerung mit Essen versorgen soll. Das geht nur mit Freiwillige.



DORNETSHUBER Christel, Obertresleinsbach 7, 67 Jahre, Pensionistin
Seit WANN fährst du? Seit November 2017.

WARUM fährst du? Weil mir der Kontakt mit Leuten viel Freude macht.

WESHALB sollten sich weitere Fahrer:innen melden? Damit das Angebot weiter besteht.



SIPPL Maria, Schulstraße 4, 64 Jahre, Pensionistin
Seit WANN fährst du? Seit Jänner 2021.

WARUM fährst du? Ich nütze gerne einen Teil meiner Zeit, um Menschen im Ort zu unterstützen.

WESHALB sollten sich weitere Fahrer:innen melden? Je mehr Menschen mithelfen, umso einfacher lässt sich die Zeit einteilen.



DORNETSHUBER Erne und Manfred, Obertresleinsbach 4, Pensionisten
Seit WANN fahrt ihr? Seit 2021.

WARUM fahrt ihr? Damit Personen aus unserer Gemeinde eine warme Mahlzeit bekommen, wenn sie selber nicht mehr dafür sorgen können. Es ist auch ein kurzer Kontakt mit Menschen möglich, die vielleicht alleine wohnen.

WESHALB sollten sich weitere Fahrer:innen melden? Wenn der Stand der freiwilligen Fahrer hoch ist, fallen für jeden einzelnen weniger Dienste pro Monat an. Dies ist besonders wichtig, wenn freiwillige Helfer:innen selber wegen Krankheit länger ausfallen.

(alle Fotos: Marktgemeinde)

ESSEN AUF RÄDER - NEU AB 13. NOVEMBER 2023



Miraculix

ist unser neuer Küchenpartner für

Essen auf Räder

Die Versorgung über das Bezirksalten- und Pflegeheim Kallham war von Anfang an nur als Übergangslösung gedacht.

Im Rahmen der Gespräche hinsichtlich des Sponsorings eines neuen E-Autos für die Essenzustellung wurde von IKUNA Geschäftsführer Thomas Lehner angeboten, die Essen auf Räder Belieferung über Miraculix anzudenken.

Miraculix hat 365 Tage im Jahr Küchenbetrieb und sich ebenso bereiterklärt, täglich 2 Menüs für Essen auf Räder

zum Auswählen anzubieten.

Die Organisation mit den Klient:innen bezüglich Ausgabe und einsammeln der Speisepläne für die Zusammenfassung der Bestellungen bleibt weitgehend unverändert.

Vorteile, die sich daraus ergeben, sind die Tatsachen, dass für die ehrenamtlichen Essenzusteller:innen die tägliche Fahrt nach Kallham entfällt und das Essen auch einen wesentlich kürzeren Weg zu den Abnehmer:innen hat, also mit Sicherheit von einem

geringeren Wärmeverlust auszugehen ist. Die Umstellung hat einen entsprechenden Speiseplan mit Wahlmöglichkeit, eine hohe Qualität und die große Zufriedenheit der Bezieher:innen natürlich vorausgesetzt. Wir freuen uns, eine bestehende Möglichkeit vor Ort nützen zu können und das Angebot "Essen auf Räder" mit der Menüauswahl von Miraculix - zubereitet aus regionalen Produkten - fortführen zu können. Die Besprechung mit den Fahrer:innen war am 23.10.23 im Miraculix.

ACHTUNG: Neuaufnahme weiterer Klient:innen wieder möglich

Während im BAPH Kallham die Kapazität bereits ausgeschöpft war, ist es nun auch wieder möglich den Dienst "Essen auf Räder" weiteren Personen anzubieten.

Die Portionskosten bleiben mit € 8,00 unverändert.

Bei Interesse bitte im Bürgerservice der Marktgemeinde Natternbach melden:

Zuständig sind Andrea Penzinger oder Margit Moser

Tel.: 07278/8255 DW 10 oder DW 13

E-Mail: penzinger@natternbach.ooe.gv.at oder moser@natternbach.ooe.gv.at

BIBLIOTHEK



ÖFFNUNGSZEITEN der Bibliothek:

MO-FR: 07.00 h - 12.30 h

MO-DI: 13.00 h - 16.00 h

DO 13.00 h - 19.00 h



Weitere Buchspende der GRÜNEN-Fraktion

Dieses Kinderbuch "Der schaurige Schusch" ist wieder eine Buchspende der GRÜNEN-Fraktion Natternbach an unsere öffentliche Gemeindebibliothek.

Vielen Dank, dass ihr euch stets um die Erweiterung unseres Buchbestandes kümmert und dieses mal unsere jüngsten Leser:innen mit einer Neuerscheinung versorgt habt!

Neue Bibliotheksförderungsrichtlinien ab 1.1.2024

Wir wurden darüber informiert, dass die derzeit gültigen Richtlinien des Landes Oö. zur Förderung von öffentlichen Bibliotheken seit rund 25 Jahren bestehen und nun auch auf Anregung des Landesrechnungshofes, in Abstimmung mit der Bibliotheksfachstelle der Diözese Linz und dem Landesverband Oö. Bibliotheken, an die aktuelle Situation und die Ziele des Bibliotheksentwicklungsplans 2025 angepasst werden.

Förderungsvoraussetzungen

- Die Abgabe der Jahresmeldung an den Büchereiverband Österreich (BVÖ).
- Die Bibliothek ist wöchentlich mindestens vier Stunden, verteilt auf min. 2 Tage geöffnet.
- Zumindest ein(e) Mitarbeiter:in verfügt über eine bibliothekarische Fachausbildung oder befindet sich zum Zeitpunkt der Antragstellung in einer bibliothekarischen Fachausbildung.
- Verwendungsnachweis des Vorjahres (Bestätigung über getätigte Investitionen), sofern im Vorjahr eine Förderung ausbezahlt wurde.

Alle Vorgaben - bis auf die Absolvierung einer bibliothekarischen Fachausbildung, die im übrigen aus drei (!) Kurswochen besteht, die in chronologischer Reihenfolge zu absolvieren sind und sich aus neun Modulen zusammensetzt - werden seit Jahren von uns erfüllt.

Nachdem wir über keine "geprüfte" Bibliothekarin verfügen, werden uns ab 2024 die Fördergelder versagt.

Trotz dieser Aussichten möchten wir unseren bisherigen Standard so gut wie möglich aufrecht erhalten und freuen uns um so mehr über **neue** Buchspenden.

Eine Erhöhung der Leihgebühren - unverändert seit dem Jahr 2016 - ist ab 2024 angedacht und könnte ebenfalls das Budget für den Büchereinkauf aufbessern.

“BIENENFREUNDLICHE GEMEINDE”



INFOBOX: BIENENFREUNDLICH DURCH DEN WINTER- DER HUMMELGARTEN

Fallaub im Garten erfüllt viele Funktionen: Als Mulch aufs Gemüsebeet ausgebracht wird es über den Winter von den Bodenorganismen zersetzt und dient dem Humusaufbau. Igel Freunde häufeln es für ihre Lieblinge im Herbst gezielt auf. Ein wichtiger, jedoch eher unbekannter Aspekt ist, dass auch Jungköniginnen von manchen Hummelarten unter Laub Zuflucht suchen, um zu überwintern.

Hummeln gehören zu den sozialen Bienen und bauen im Laufe des Jahres einen Staat auf. Mit ca. 50 bis 500 Tieren ist dieser jedoch viel kleiner als ein Honigbienenvolk. Anders als bei den Honigbienen überleben nur befruchtete Jungköniginnen, die alte Königin sowie die Arbeiterinnen sterben im Spätsommer. Die Jungköniginnen nutzen die letzten Pollen- und Nektarquellen des Jahres, um sich aufs Überwintern vorzubereiten: Sie bauen einen Fettkörper auf und schlagen sich ihren Nektarmagen mit ordentlich Proviant voll – bis zu ¼ ihres Lebendgewichtes können sie so als Nahrung speichern. Rund 80 % davon verbrauchen sie im Winter, der Rest muss für die ersten Tage im Frühling reichen.

Tipps fürs Hummel-Quartier

Manche Königinnen überwintern unter einer Laubschicht. Diese suchen sie vor allem in Stammnähe von Bäumen auf. Der Tipp daher: Hummelfreunde lassen über den Winter Falllaub rundum Baumstämme in ihrem Garten liegen. Um das Verwehen des Laubs zu verhindern, kann es mit etwas Reisig oder Ästen abgedeckt werden.

Die meisten Königinnen suchen durchlässigen Boden auf und graben sich dort ca. 10 cm tief ein. Bevorzugt werden Orte mit nord-westlicher Ausrichtung, da diese nicht von der Sonne beschienen werden. Damit schützen sich die Hummeln davor, dass der Boden durch die Wintersonne erwärmt wird und sie zu früh schlüpfen. Je nach Hummelart klettern die Jungköniginnen nämlich bei Bodentemperaturen zwischen 5-6 °C (Erddummeln) und 9 °C (Steinhummel) aus ihrem Winterquartier, um sich auf die Suche nach Futterquellen zu machen.

Hummelkasten

Der Winter ist auch die ideale Zeit, um sich einen Hummelkasten für den eigenen Garten zu bauen. Verschiedene Baupläne und Anleitungen dazu findet man im Internet. Hummelkästen werden nicht immer angenommen. Wichtig ist, dass es bereits zahlreiche Hummeln in der Region gibt und ausreichend Nahrungsangebot in unmittelbarer Nähe gegeben ist.

Tipps fürs Hummel-Buffer

Der Spätherbst ist der ideale Zeitpunkt, um Stauden für die nächste Blühsaison zu pflanzen und das eine oder andere Hummel-Buffer vorzubereiten. Das Setzen heimischer, mehrjähriger Stauden oder auch Ansaaten von Blumenwiesen oder Einzelsaaten heimischer Arten haben Erfolg, solange es frostfrei ist.

Wintervorrat:

Zum erfolgreichen Überwintern müssen sich die Jungköniginnen im Spätsommer ihren Magen vollschlagen. Bei der Pflanzenauswahl für den eigenen bienenfreundlichen Garten oder Balkon sollte das mitbedacht werden: Spätblühende Aster-Arten, Herbstzeitlose und Fetthennen sind willkommene Futterquellen.

Text: Klimabündnis OÖ (Georg Wiesinger)

BERICHT UNSERES BIENENBEAUFTRAGTEN

Ein Jahr “Bienenfreundliche Gemeinde Natternbach”

Der Bienenbeauftragte DI Johann Schauer fasst zusammen, was heuer in Bezug auf die “Bienenfreundliche Gemeinde” alles geschehen ist und was noch kommen soll.

Nach den erfolgten Start- und Umsetzungs-Workshops im Frühjahr, welche vom Bodenbündnis Oberösterreich organisiert und von Experten begleitet wurden, sind bereits zahlreiche Maßnahmen realisiert.

- Wildblumenansaatn am Marktplat, am Bachuferbegleitweg und auf landwirtschaftlichen Nutzflächen im Ortszentrum
- Praxisworkshop zur Ansaat mehrjähriger Blühstreifen am Biogut Dornetshub
- Bienenstand am Sommerkirtag
- Basteln von Insektenhotels und einiges mehr

Vieles davon ist nachzulesen in den letzten Ausgaben der Gemeindezeitung und unter folgendem Link: <https://www.bienenfreundlich.at/mitglieder/natternbach>



Prächtige Blumenwiesen im Ort heuer im Sommer

(alle Fotos: Schauer Johann)

Einige der Vorschläge aus dem Umsetzungsworkshop, die noch nicht verwirklicht wurden:

- Auflockerung des großen, gepflasterten Marktplatzes durch ein in Sand verlegtes Kopfsteinpflaster im Bereich des Kunstwerkes. Hier soll die Begrünung zwischen den Pflasterritzen sprießen.
- Das Pflanzen zusätzlicher Bäume auf dem Schulvorplatz.
- Aufwertung der westseitigen Rasenfläche der Mittelschule durch Gehölzpflanzungen.
- Verringerung der Mulcharbeiten entlang des Bachuferweges zugunsten einer biodiversen Begleitflora.
- Organisieren eines Bauern-Imker-Stammtisches.

Gespannt verfolgten die Teilnehmer:innen die Ausführungen unseres Bienenbeauftragten beim Praxisworkshop auf seinem Biogut Dornetshub.

Herzlichen Dank lieber Hans
für dein großartiges Engagement
bei diesem Thema!





**Kindergarten &
Krabbelstube**
Natternbach



Ein großes Fest im Jahreskreis haben wir heuer bereits gefeiert. Wir blicken mit Freude und Stolz auf ein wunderschönes Martinsfest zurück, das bei den zahlreichen Besucher:innen wie jedes Jahr großen Anklang gefunden hat. Die Schulanfänger haben die Legende vom Heiligen Martin in der Kirche selbst erzählt. Der anschließende Laternen-tanz rund um das Martinslicht sowie der gemütliche Abschluss bei Punsch, Leberkäs-sammeln und Keksen im Schein unserer selbstgestalteten Laternen am Marktplatz rundeten das Fest des heiligen Martins ab. **Wir bedanken uns noch einmal bei allen Unterstützer:innen dieses Festes.**

Martinsfest



Spende Jäger



Joseph Klaffenböck, Pächter der Jagd in Natternbach spendet seit vielen Jahren den Erlös des jeweiligen Jagdjahres an den Gemein-dekindergarten. Obwohl im letzten Jagdjahr ein Defizit von € 966,62 erreicht wurde, stellte dennoch der Jagdpächter eine Spende in genau dieser Höhe dem Kindergarten zur Verfügung, die wiederum vom Jagdaus-schussobmann Hubert Razenberger verdop-pelt wurde. Mit dieser großzügigen Spende kann erneut der Bestand an ökologischen Spielgeräten erweitert werden.

Vielen Dank dafür!

Wie jedes Jahr unterstützt uns die Landjugend auch heuer wieder mit frisch gepresstem Ap-felsaft für den ganzen Kindergarten und die Krabbelstube. Familie Jobst hat die Kinder eingeladen, der Landjugend beim sammeln der Äpfel in ihrem Obstgarten zu helfen. **Vielen Dank für die Obstspende sowie das Pressen des Saftes!**

Spende Äpfel



(alle Fotos: Kindergarten)



Spende Landjugend

120 Liter leckeren Apfelsaft hat die Leiterin der Landjugend Natternbach nun dem Kindergarten sowie der Krabbelstube Natternbach übergeben.

Vielen Dank dafür!



Spende FPÖ

Die FPÖ Natternbach überraschte uns mit einem tollen Anhänger für unsere Tretraktoren im Garten. Endlich können die Kinder mit einem coolen Kipper durch den Garten flitzen.

Auch über neue Farbstifte haben wir uns sehr gefreut.

Vielen Dank dafür!

Anmeldung 2024/2025

Einen Hinweis möchten wir noch für die Anmeldung des nächsten Kindergarten- und Krabbelstubenjahres geben.

Im Jänner 2024 werden alle Eltern, deren Kinder die Krabbelstube oder den Kindergarten noch nicht besuchen, persönlich von uns angeschrieben und zur Anmeldung eingeladen. Der Besuch der Krabbelstube ist ab einem Alter von 1,5 Jahren und des Kindergartens ab 3 Jahre möglich. Wichtig zu beachten ist, falls ein Eintritt in unsere Einrichtung während dem Arbeitsjahr von September 2024 bis Juli 2025 gewünscht ist, dass eine Anmeldung bereits bei der kommenden Anmeldeperiode notwendig ist.

Nun freuen wir uns auf einen zauberhaften Advent und eine schöne Weihnachtszeit. Viele schöne Rituale, wie das Adventgärtlein, die Adventkranzweihe mit unserer Pastoralassistentin Marta, der Besuch vom heiligen Nikolaus und weitere schöne Momente begleiten uns in dieser Zeit.

Ein großes Dankeschön für alle Spenden, die wir in letzter Zeit erhalten haben!

Das Team des Kindergartens und der Krabbelstube wünscht allen Natternbacherinnen und Natternbachern eine schöne Advents- und Weihnachtszeit!



Zukunft Natternbach



DONAU

NATTERNBACH

Was tut sich im Verein?



Die Sanierungsarbeiten beim Ursprung Natternbach sind fertig - DANKE für eure Hilfe! Unser neuer Obmann war Anfang Oktober erstmals mit einer Budgetplanung konfrontiert und ist Berndorfer Bettina vom TV Donau Oö. für ihre großartige Unterstützung sehr dankbar.

Die Sitzung umfasste nicht nur den Finanzbericht über die Rückflüsse des Tourismusverbandes Donau Oö. sondern auch die Erstellung des Maßnahmenplanes für das kommende Jahr. Dabei wurde über geplante Projekte auf Ortsebene beraten.

Auf Vorschlag von Prohaska Hermann hin, fand jedenfalls auch heuer wieder eine vom Verein "Zukunft Natternbach" mitorganisierte Adventveranstaltung statt.

Unter dem Titel "Natternbacher Handwerkskunst" konnten alte Berufe während ihrer Ausübung bestaunt werden. Das Programm wurde musikalisch durch die Acco-Schlümpfe umrahmt und wurden Kutschenrund-

fahrten angeboten. Kulinarisch versorgten die Mitglieder der FF Natternbach die Besucher:innen.

Der mit Laternen beleuchtete Uferbegleitweg ist auch heuer im Advent wieder eine gelungene Attraktion in Natternbach.

Stets erhalten wir große Bewunderung für dieses Vorzeigeprojekt zur Weihnachtszeit.

Vielen Dank an alle helfenden Hände, die immer für die Vorbereitung sorgen.



Winterarbeit

Wer glaubt, der Verein hat im Winter nichts zu tun, der irrt sich gewaltig!

Obmann Hermann Prohaska schwebt heuer ein sogenanntes Winterprojekt vor: Bis hin zum Start der Wintersaison im Frühling sollten die Bäume entlang des Uferbegleitweges mit selbstgemachten Nistkästen versehen werden. Material für ca. 100 Stück Vogelhäuser liegt schon

bereit und wartet auf die freiwilligen Handwerker.



Erfreulicherweise wurde Hermann bei der diesjährigen Ortsbildmesse in Eitzing fündig.

Er entdeckte dort einen "Prototypen" in Bezug auf die Halterung für das geplante Vorhaben und nahm diesen gleich nach Natternbach mit.

Wir wünschen gutes Gelingen und viel Spaß bei der Herstellung!

Ganz gespannt warten wir natürlich auf das Ergebnis.

Wir bedanken uns bei allen Vereinsmitgliedern für ihre ehrenamtliche Tätigkeit,

wünschen

FROHE WEIHNACHTEN

und ein

GUTES NEUES JAHR!

(alle Fotos: Zukunft Natternbach)

VORSTANDSSITZUNG DES VEREINES “ZUKUNFT NATTERNBACH”



Maßnahmenplansitzung 2024 v.l.n.r.

Obmann Stv. Humer Richard, Regionalmanagerin Bernendorfer Bettina, Obmann Prohaska Hermann, Schriftführer Ing. Entholzer Fritz.

Im Zuge der Vorstandssitzung des Vereines Zukunft Natternbach wurde im Beisein von Bernendorfer Bettina (unserer Regionalmanagerin vom TV Donau OÖ) der Maßnahmenplan 2024 ausgearbeitet. Dabei sind die für das nächste Jahr geplanten Kosten den jeweiligen Maßnahmen zuzuordnen, welche durch die 40%-igen Rückflüsse seitens des Tourismusverbandes Donau Oö. umgesetzt werden. Der überwiegende Teil der zurückerhaltenen Gelder fließt in die Wanderwegpflege sowie deren Infrastruktur.

DONAU TOURISMUS



www.donauregion.at



Unvergessliche Winter-Erlebnisse zwischen angezuckerten Naturlandschaften und dem Lichterglanz der Städte. Zwischen dem Duft von Glühwein und gerösteten Maroni. Zwischen kulinarischen Hochgenüssen und traditionellem Handwerk. Zwischen Krafttanken und Seele-baumeln-lassen, der **DONAU.Winter** wartet mit einer bunten Mischung darauf entdeckt zu werden. Ideen für eine erlebenswerte Auszeit, Infos zu Adventmärkten und Veranstaltungen gibt es online auf unserer Website.

Aufgepasst! Auch heuer gibt es unter www.donauregion.at/donauwinter beim DONAU Online-Adventskalender per Mausclick wieder tolle Preise zu gewinnen.

Von 1. bis 24. Dezember 2023 werden täglich attraktive Gewinne aus der Region verlost – von Kulinarik-Gutscheinen über Shopping-Guthaben bis hin zu Übernachtungen. Einfach das Türchen vom jeweiligen Tag öffnen, Gewinn-Formular ausfüllen und mit etwas Glück einen von 24 stimmungsvollen Preisen gewinnen. Mitmachen lohnt sich!



Erfolgreicher Vortrag über Krankheit Demenz



Die Teams der “Gesunden Gemeinden Natternbach, Neukirchen am Walde und Eschenau” haben die Bevölkerung am 19. Oktober 2023 zu einem gemeinsamen Vortrag mit dem Titel

“Wissen über die Erkrankung Demenz”

in den Sitzungssaal des Marktgemeindeamtes Natternbach eingeladen.

Die diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin Daniela Klostermann vermittelte den Anwesenden jede Menge Wissen über die Grundlagen der Erkrankung Demenz.

Die Referentin berichtete sehr praxisnahe aus ihrem Alltag über mögliche auftretende Symptome und Verhaltensweisen, die mit der Krankheit Demenz einhergehen.

Weiters gab sie wertvolle Tipps, welche die Kommunikation mit dementen Menschen unterstützt und für einen wertschätzenden Umgang zwischen Betroffenen und Angehörigen bzw. Pflegepersonal sorgt.

Ganz zum Schluss beantwortete die Expertin ausführlich die gestellten Fragen der Besucher:innen und gab so manchen Ratschlag mit auf den weiteren Weg.

Liebe Daniela, herzlichen Dank für deine interessanten Ausführungen!

Aufgrund der großen Resonanz der Teilnehmer:innen ist erkennbar, dass wir für alle Altersgruppen ein sehr wichtiges Thema aufgegriffen haben.

ACHTUNG - Terminankündigung - bitte gleich vormerken

“**Brust - Bewusst**” lautet das nächste bei uns stattfindende Seminar der Österreichischen Krebshilfe, das bereits für das Frühjahr 2024 geplant und im Zuge unseres Präventionspaketes veranstaltet wird. Wir freuen uns auch hier auf rege Teilnahme!



Gespannt verfolgen die zahlreichen Zuhörer:innen den interessanten Inhalt von Daniela´s Vortrag!

(Foto: Marktgemeinde)



Hausmittel – bewährte Anwendungen

Hausmittel erleben gegenwärtig eine Renaissance und erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Bei leichten Beschwerden sind Hausmittel einfach naturheilkundliche Maßnahmen, die den Körper bei Krankheiten und Beschwerden für eine Linderung unterstützen. Ob bei Magen-Darm-Problemen, Venenschmerzen oder Insektenstichen, bewährte Hausmittel wurden in vielen Familien von Generation zu Generation weitergegeben und helfen Beschwerden zu lindern.

Schon unsere Großmütter wussten, Essigpatscherl wirken fiebersenkend und Topfenwickel helfen bei Halsschmerzen und Entzündungen. Ob kalt oder warm, Wickel und Umschläge zählen zu den klassischen Hausmitteln und ihre Anwendungsmöglichkeiten sind vielfältig. Sie helfen, die körpereigenen Selbsthilfekräfte zu aktivieren und unterstützen die Linderung der Beschwerden.

Neben den Wickeln sind Tees beliebte Hausmittel. Heilkräuter-Tees werden nicht nur getrunken – sie eignen sich auch für Mundspülungen und zum Inhalieren. Zum Beispiel wird als einfaches Hausmittel gegen Halsschmerzen das Gurgeln mit Salbeitee empfohlen. Dafür sollte der Tee eher stark zubereitet sein. Es kann, muss aber nicht geschluckt werden (bitterer, adstringierender Geschmack), drei bis fünfmal täglich wiederholen. Salbei wirkt entzündungshemmend und beruhigt die Schleimhäute.

Hausmittel Zwiebelschmiere

Und wer kennt nicht die altbekannte Zwiebelschmiere unserer Omas zur Linderung des Hustens. Der Saft der Zwiebel besitzt eine entzündungshemmende und schmerzlindernde Wirkung. Zwiebelschmiere lässt sich relativ einfach und schnell herstellen. Dafür wird eine kleingeschnittene Zwiebel in heißem Fett gedünstet. Wichtig dabei ist, die Zwiebel muss glasig bleiben. Dann auf ein Geschirrtuch aufstreichen, das Tuch zusammenfalten und noch warm auf die Brust auflegen, ein Handtuch darüberlegen und mit einer Decke zudecken.

Natürlich können Hausmittel keinen Arztbesuch ersetzen. Tritt durch die Anwendung von Hausmitteln keine Linderung der Beschwerden ein, bitte unbedingt einen Arzt aufsuchen!

Quelle: Ärztekammer für Oberösterreich





ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE
OBERÖSTERREICH

Brust Bewusst

Vorsorge- & Tastseminar zur
Brust-Selbstuntersuchung



Anmeldung beim **Marktgemeindeamt Natternbach**

moser@natternbach.ooe.gv.at oder

Tel.: 07278/8255-13

Veranstalter: GESUNDE GEMEINDE NATTERNBACH

Termin: MONTAG, 4. März 2024

Ort: SITZUNGSSAAL der MARKTGEMEINDE NATTERNBACH



mit Seminarleiterin

Nadja Kapeller

Brustkrebs ist das häufigste Karzinom der Frau in Österreich. Frühzeitige Erkennung und neue Behandlungen haben in Österreich zu einer deutlich höheren Heilungsrate geführt.

Der Brust-Selbstuntersuchung kommt dabei besondere Bedeutung zu, da diese von den Frauen monatlich vorgenommen werden kann. Die Frau soll dabei ihre Brust kennen lernen und auf Veränderungen wie Einziehung der Brust oder Brustwarze, Hautschuppung oder Absonderung aus der Warze besonders achten. Jeder Knoten sollte durch einen Arzt abgeklärt werden. Trotzdem bleiben oft Fragen offen – ist das ein Knoten oder eine ungefährliche Verdichtung?

Um dieses Abtasten zu erlernen bietet die Krebshilfe Oberösterreich Tastseminare an, welche auch die Teilnehmerinnen ausgiebig zur Vorsorge informiert.

Wir freuen uns auf viele interessierte Teilnehmerinnen!

Österreichische Krebshilfe Oberösterreich
Harrachstraße 15, 4020 Linz

service@krebshilfe-ooe.at +43 732 77 77 56-0 Facebook: @Krebshilfeooe



In Kooperation mit:



Termin-ANKÜNDIGUNG: Oktober 2024 EINLADUNG ZUM ELTERNVORTRAG

Bei Interesse bitte anmelden: moser@natternbach.ooe.gv.at, od.
Tel.: 07278/8255-13
begrenzte Teilnehmerzahl

Kinder stark machen

für ein gesundes / suchtfreies Leben

„Mein Kind spielt stundenlang mit dem Handy“ „Ich habe meinen Sohn beim Rauchen erwischt“ „Unsere Tochter möchte tagein-tageaus fernsehen“ „Unser Kind ist betrunken nach Hause gekommen“ ...

Wir alle wollen, dass unsere Kinder gesund und geborgen aufwachsen!

Das ist nicht immer eine leichte Aufgabe, Unsicherheiten und Gefährdungen z.B. durch **Handy** und **Computer** gibt es genug. Was brauchen Kinder, um ihr Leben möglichst frei von Abhängigkeit und Ersatzmittel zu gestalten und daran Freude zu haben?

Was sind die Inhalte des Vortrags?

- Suchtvorbeugung in der Familie! Wie geht das?
- Welchen Einfluss haben Eltern?
- Was können Sie für Ihr Kind tun?
- Konkrete Tipps und Anregungen

Kosten: keine, dieses Angebot wird vom Land Oö. und ÖGK subventioniert

Ort: Sitzungssaal der Marktgemeinde Natternbach

Zeit: 15. Oktober 2024, Beginn: 19.00 Uhr

Dauer: ca. 1 Stunde

Referent: DSA Alfred Hager



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

BRANDSCHUTZ ZU WEIHNACHTEN

Flackernde Kerzen und Lichter verbreiten zur Weihnachtszeit besinnliche Stimmung in der Wohnung. Doch alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. Meistens sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für die Wohnungsbrände.



Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum. Bevor er gebraucht wird, bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort
- Wählen Sie für den Baum einen möglichst kippsicheren Standort, der sich weder neben Wärmequellen (Öfen, Heizkörper, etc.) noch in unmittelbare Nähe von Vorhängen befindet
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese von unten nach oben. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen
- Vorsicht mit Wunderkerzen - akute Gefahr durch glühend abspritzenden Funken
- Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn sie in der Nähe des Christbaumes spielen
- Halten Sie geeignete Löschmittel (Wasser, Feuerlöscher, Löschdecke) immer bereit
- Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen müssen ausgewechselt werden, bevor sie zu tief niederbrennen und schon das umliegende Gehölz erreichen

Häufige Brandauslöser sind vergessene Kerzen!

- Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht
- Kerzen sollen immer in Haltern mit Auffangschalen aus nicht-brennbarem Material verwendet werden
- Sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Gefahren bei Kerzen und Feuer, üben Sie zudem mit ihnen den Ernstfall

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Sollte es zu einem Brand kommen, bewahren Sie Ruhe und alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122.

**SELBSTSCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.**
zivilschutz-ooe.at



WER kennt alle Wörter?

Weihnachtsrätsel

Kreuzworträtsel

The crossword puzzle grid consists of the following words:

- Across:**
 - 1: 10 letters (Illustration: Candles)
 - 4: 10 letters (Illustration: Rocking horse)
 - 6: 10 letters (Illustration: Star)
 - 7: 10 letters (Illustration: Gift)
- Down:**
 - 1: 7 letters (Illustration: Angel)
 - 2: 7 letters (Illustration: Christmas tree)
 - 3: 7 letters (Illustration: Santa Claus)
 - 5: 7 letters (Illustration: Nativity scene)
 - 8: 7 letters (Illustration: Boot)

Illustrations surrounding the grid include: a lit candle, a decorated Christmas tree, a gingerbread house, an angel, a rocking horse, a star, a nativity scene, Santa Claus, a boot, and a gift.



IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber

Marktgemeindeamt Natternbach

Kirchenplatz 6

4723 Natternbach

Tel. +43 7278 8255

Mail: gemeinde@natternbach.ooe.gv.at

www.natternbach.at

AMTSZEITEN

Marktgemeindeamt Natternbach

Montag 07:00-12:30 & 13:00-16:00 Uhr

Dienstag 07:00-12:30 & 13:00-16:30 Uhr

Mittwoch 07:00-12:30 Uhr

Donnerstag 07:00-12:30 & 13:00-19:00 Uhr

Freitag 07:00-12:30 Uhr